Biotopname Schwingrasenkomplex 1,2 km S von "Kle Zillmannsee"	iner	X	TK10 0 5 0 7 - Anschluß in	Biotop-Nr. 4 3 2 - 4 1 1 3 TK									
			-										
Standort /Geologie Teil eines Verlandungsmoores an kleiner	n Himmelsee		-										
Landkreis / Kreisfreie Stadt MST	Landschaftselemener ja	x nein	Größe in ha 0, 2 9 2 4										
Gemeinde / Stadt	LE-ID/SP-ID:		Angaben zur Erstkartierung										
Kratzeburg (alt)	Feldblock-ID		GIS-Code Nr. aus BVZ See-Nr.: Bearbeiter										
	Ifd. Nr. im Biotopverze	eichnis	Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT										
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V	FFH-LRT	FFH-G											
geschützt nach FFH-Richtlilnie	aktueller Erhaltungszu		A B	С									
goodiationining	artuciici Emaitungszu	Jiana	В										
Hauptcod. Nebencode	1 1			Überlagerungscode									
Code M S S				U M V									
% 1 0 0 Vegetationseinheiten													
Torfmoos-Schwingrasen, Torfmoos-Schlamms		gen-Blasenbinse	n-Schwingrasen)										
Habitate + Strukturen C O V	COB												
Beschreibung / Besonderheiten Besonders wertvoller artenreicher Schwingrasenkomplex auf Torfboden am Rande eines kleinen dystrophen Sees umgeben von einem Moorkiefernwald. Der artenreicher Schwingrasen ist außergewöhnlich gut ausgeprägt, ca. 2-3 (-5) m breit, mit vielen geschützten wertvollen Arten und weist eine typische Zonierung auf. Am äußeren Rand findet sich meist aspektbildendes Scheidiges Wollgras, lokal kommen auch einzelne höhere Waldkiefern vor, die den Bestand überschatten. Der Schwingrasen selber besteht vorwiegend aus Torfmoosen der Sphagnum recurvum Gruppe mit einer Vielzahl von Binsen und Seggen wie Flatterbinse, Blumenbinse, Schwarze Segge, Schlamm-Segge. Weiterhin findet sich häufig auch ein dichte Decke von Gewöhnlicher Moosbeere sowie Bestände mit Rundblättrigem Sonnentau, lokal auch Sumpffarn. Direkt am Ufer kommen zusätzlich Schnabel-Segge, Schwarze Segge, Fadensegge, Europäischer Wolfstrapp, Sumpf-Blutauge sowie Fieberklee, Sumpf-Schlangenwurz, sowie Weiße Teichrose vor. Im NO lokal Kleiner Igelkolben, im SO lokal Sphagnum magellanicum sowie Rosmarinheide. Am Nord-Rand findet sich ein großflächiges Vorkommen von Fieberklee. Bei dem vorliegenden Schwingrasenkomplex handelt es sich um eine besonders geschützte Gesellschaft der Roten Liste des Landes Mecklenburg Vorpommerns, die eine Vielzahl von geschützten Arten aufweist, von denen Schwarze Segge, Rundblättriger Sonnentau, Fieberklee und Blasenbinse in besonders hoher Anzahl vorkommen, daneben sind noch viele weitere geschützte Arten wie Rosmarinheide, Sumpfporst, Fadensegge, Sumpf-Blutauge, Sphagnum magellanicum und Sphagnum cuspidatum vorhanden. Auch die Ringelnatter ist fester Bestandteil dieses einzigartigen Biotops.													
Wertbestimmende Kriterien X Artenreichtum (Flora)		X vielfältige S	Standortverhältnisse										
X Vorkommen seltener / typischer Tierarten		— ····	ne Nutzungsformen										
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand			aktuelle Nutzung										
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft			engröße / Länge										
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Bio		Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biot	\vdash \Box	sprägender Charakter											
X typische Zonierung von Biotoptypen	949		otop / Vernetzungsfunktion										
X Struktur- und Habitatreichtum			estand nach Florenschutzko										
Gefährdung													
Empfehlung				keine Gefährdung X									
	1												

STANDORTMERKMALE	(k - kl	leinflächig, g - groß	fläch	nia)							TK	10				Biot	op-Nr.
								0		0	7	- 4		2 - F	4	_ ! ·	1 3
Substrat k g_	Trophie k g	W		erst g	ute			Re k						Expo k	sit i g		
g Torf, wenig gestört	k	dystroph			trocken				-	eben						N	
Torf, degradiert	\vdash	oligotroph			mäßig tro					wellig						_NC)
Antorf	k	mesotroph			wechselfe	euch	t			kuppi	•				_	_0	
Sand		eutroph		-	frisch				-	dünig				\vdash	-	SC)
Kies / Steine		poly-/hypertroph		+_	feucht				-	·		ücken				S	A /
Lehm			k	g	sehr feuch	nt				Riede			10			SV	V
Ton Halbkalk / Kalk			k		naß offenes W	looo	or		-			ng <= 9° g > 9°)-		+	-W NV	۸/
Schlamm/Faulschlam					Jonenes W	vass	CI			Nisch	_	y - 5				INV	V
Scriiamin/ Faulscriiami	· · · ·				quellig							Strecks	senke				
gestörter Boden] quomg					Kerbt							
										Sohle	enta	ıl					
NUTZUNGSMERKMALE	(k - k	leinflächig, g - groß	fläch	nig)								k g					
Nutzungsintensität k g	k g				Umgel k g	•	g				ľ	K 9	Trock	enhi	otor	1	
intensiv	K 9	Fischerei			K 9	_	cker / Ga	rtent	bau		F		1				ngarten
extensiv		Angeln				A	ckerbrach	ne					Weg	arnag	,c	rticii	iganton
aufgelassen		Erholung				G	rünland. i	nten	nsiv				Straß	e, Pa	arkp	latz	
g keine Nutzung		Kleingartenbau				G	rünland, e	exte	nsiv		F		Bahn	anlag	je		
		Erwerbsgartenbau	l			La	aub- / Mis	chw	ald				Gewe	erbe /	' Inc	dustri	ie
Nutzungsart		Ferienhäuser				N	adelwald						Silo /	Stall	anla	age	
k g		Bodenentnahme			g	∫ F∈	euchtwald	d / -g	gebüs	sch			Gebä	ude /	/ Sie	edlur	ng
Acker		Verkehr				G	ehölz						Spülf	eld /	Hal	de	
Wiese		Ver- / Entsorgungs	sanla	age		R	öhricht / F	euc	htbra	ache			Bode	nentr	nah	me	
Weide		sonstige Nutzung:				_	ochstaud	en /	Rude	eralflu	ır		Deich	ı/Dan	nm		
forstliche Nutzung							raben						Sons	tige:			
					g	_	ließgewäs tillgewäss										
Pflanzenarten dominant (unterstriche	en: Art der Roten Liste	- M\/	fett					es Flo	renscl	hutz	konzen	its)	—			
Vaccinium oxycoccus		nagnum recurvum					,						,				
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstriche	en: Art der Roten List	e MV	, fett	: Art der BAr	tSch'	V, kursiv: A	Art de	es Flo	rensc	hutz	konzep	ots)				
Pinus sylvestris		rostis canina ncus effusus			Carex		<u>a</u> uropaeus						rotun				
Eriophorum vaginatum Molinia caerulea		icus enusus <mark>heuchzeria palust</mark>	<u>ris</u>				uropaeus s palustris				IVI	enyar	itnes ti	попа	ata		
•		en: Art der Roten List	e MV	, fett				Art de	es Flo	rensc			,				
Andromeda polifolia Calla palustris		ula pubescens rex lasiocarpa			<u>Ledur</u> Carex		ilustre rata						grostis palustr		SCE	ens	
Geranium palustre	Hyd	drocotyle vulgaris			Nymp	hae	a alba				Pe	euceda	anum p	alust			
Poa trivialis Sphagnum cuspidatum	<u>Pot</u>	entilla palustris			Scutel	llaria	galericul	ata			Sı	phagn	um ma	<u>agell</u>	ani	<u>cum</u>	
opnagnam oaspiaatam																	
Angaben zur Fauna																	
Ringelnatter (Natrix natrix)																	
Verwendete Unterlagen											Datur	m erste	Begeh	ung:	19	.08.2	2011
										С	Datur	m letzte	Begeh				
Bearbeiter/in: Grünsnektrum	-Friech	·								-	oto.		_	_	I F	nlaes.	eiten: (